

Die zweite CD von Psaltrón befasst sich mit einer Welt, in der das Hackbrett ein fast unbekanntes Instrument ist: Lateinamerika. Langsam erobert es nach und nach die Musikwelten der tropischen Küsten über die Hochanden bis hin zur argentinischen Pampa. Hierbei imitiert es eine Vielzahl unterschiedlicher Instrumente.

Nachdem wir uns in tropische Stimmung versetzt haben, begleiten wir erst einmal die Indios und ihre Flöten Quena und Zampoña in den peruanischen Hochanden. Brasilianisch geht es weiter, wo wir erleben, wie eine Halbtonleiter sich in eine Bossa Nova verwandeln kann. In Kolumbien und Mexiko bereichern mehrere Instrumente die dort übliche Cumbia und den Huapango, bevor wir in der Salonmusik den einzigen Verwandten des Hackbretts in Lateinamerika treffen, den Salterio, dessen Spielweise im berühmten Walzer "La Llorona" zum Tragen kommt.

Der Bolero ist der wichtigste Tanz der Creolischen Musik ganz Hispanoamerikas, er wird meist in Trios gesungen. In "Los Ejes de mi Carreta" begleiten neben den üblichen Gitarren auch Bouzoukis und der Baglamas die drei Hackbretter und geben dem ganzen ein sehr weltmusikalisches Flair. Das benachbarte Paraguay gilt als Harfenland. Hier imitieren vier Pedalhackbretter die Spielweisen zweier Harfen im "Pájaro Campana", dem Glockenvogel, das Standardstück aller paraguayischen Harfenspieler. Europäische Einwanderer gaben diesem Vogel wegen seines Rufes diesen Namen. Und es waren auch die Einwanderer, die den berühmten Tango entwickelten, der zusammen mit Milonga und Vals die urbane Musik der Städte Buenos Aires und Monte Video bildete.

Was der Tango in Argentinien ist, ist der Choro in Brasilien. Eine Musik, die wie ein kleiner Bruder der Samba angesehen werden kann und durch Stücke wie Brasilerinho oder Delicado auch bei uns bekannt wurde.

Ein charakteristisches Merkmal lateinamerikanischer Musik sind die Polyrhythmen, bei denen gleichzeitig Zweier- und Dreiertakte erklingen. In Venezuela gibt es diese Erscheinung sogar mit einem Fünfertakt. 3 gegen 5, so treiben wir es im Cuintillito, dem "Kleinen Fünfer" auf die Spitze. Zur Erholung erklingen dann wieder zwei langsame Boleros, zunächst der berühmte Standard "Quizás", dann träumen drei große Hackbretter in einer Kubanischen Bar einem Klavierspieler nach.

Bei einem Besuch in Lima begleiten wir die Marineros bei einem Vals Peruano, dann begeben wir uns wieder in die Anden und reisen mit einer Cumbia nach Kolumbien.

Mit einem Dialog zwischen Andenflöten, einer südamerikanischen Harfe und dem Hackbrett endet die Lateinamerikareise unserer Hackbretter. Wir befahren einen verregneten tropischen Fluss in den Llano-Ebenen von Venezuela.

# PSALTRÓN



Fiesta Latina

1. **In A Tropical Mood** (*Christoph Roesler*) [Lateinamerika]  
Arrangement Tenorhackbrett, 2 E-Bouzoukia, Cembalo\*, Bass\*, Percussion\* und Drumset\*
2. **Ananau** (*Huayno*) (*trad.*) [Peru]  
Arrangement für Zampoña, Quenacho, Quena, 3 Tenorhackbretter, Synthesizer\*, Bass\* und Percussion\*  
Zampoña, Qena, Qenacho: Pablo Vicente
3. **Bossa No Médiotono** (*Christoph Roesler*) [Brasilien]  
Arrangement für Tenorhackbrett, Vibraphon, 8 Violinen, 4 Violae, Synthesizer\*, Gitarre, Kontrabass,  
2 Rassel-Eier und Cow-Bell\*
4. **Mascarada** (*Cumbia*) (*J. Sebastian*) [Kolumbien]  
Arrangement für 3 E-Bouzoukia, 3 Tenorhackbretter, 2 Violinen, Viola, Cuatro, Midi-Piano, Midi-Bass,  
Bongos, Güiro, Tempelblock, Cow-Bell und Becken
5. **El Preso No. 9** (*Huapango*) (*R. Cantoral*) [Mexiko]  
Arrangement für 3 Violinen, 2 Tenorhackbretter, 2 Melodie-Gitarren, Rhythmus-Gitarre, Cuatro und Kontrabass
6. **La Llorona** (*Vals*) (*L. Mars*) [Mexiko]  
Arrangement für 6 Tenorhackbrett, Gitarre und Kontrabass
7. **Los Ejes De Mi Carreta** (*Bolero*) (*A. Yupanqui*) [Argentinien – Griechenland]  
Arrangement für 3 Hackbretter, 2 Bouzoukia, Baglama, 3 Gitarren, Kontrabass, Bongos und Cabaza
8. **Pájaro Campana** (*Polca*) (*Félix Pérez Cardozo*) [Paraguay]  
Arrangement für 4 Tenorhackbretter, 2 Gitarren und Kontrabass

9. **Un Placer** (*Vals*) (*V. Romero Caruso*) [Argentinien]  
Arrangement für 2 Violinen, 2 Tenorhackbretter, Gitarre und Kontrabass
10. **Delicado** (*Choro*) (*W. Azevedo*) [Brasilien]  
Arrangement für E-Tenorhackbrett, E-Gitarre, 3 Violinen, Cuatro, Kontrabass, Schellentrommel und 2 Maracas
11. **Cuintillito** (*Cuintillo*) (*Christoph Roesler*) [Lateinamerika]  
Arrangement für 3 Hackbretter, 2 Gitarren, Kontrabass und Drumset\*
12. **Quizás** (*Bolero*) (*O. Farres*) [Lateinamerika]  
Arrangement für 2 Tenorhackbretter, 2 Gitarren, Kontrabass, Bongos, 2 Rassel-Eier und Klangstäbchen
13. **En Un Bar Soñando** (*Chr. Roesler*) [Lateinamerika]  
Arrangement für 3 Tenorhackbretter, Kontrabass, 2 Bongos, Güiro und Maracas
14. **Que Nadie Sepa Mi Sufrir** (*Vals*) (*Cabral-Dizeo*) [Peru]  
Arrangement für Tenorhackbrett, 12-saitige Gitarre, 2 Cuatros, 2 Gitarren, Kontrabass und 2 Kastagnetten
15. **Cumbia Del Monte** (*Cumbia*) (*Pascual Rovira*) [Kolumbien]  
Arrangement für Tenorhackbrett, E-Tenorhackbrett, 3 Violinen, 2 Violon, Cuatro, Kontrabass und Percussion
16. **Pasando un Río Tropical** (*Joropo*) (*Christoph Roesler*) [Venezuela]  
Arrangement für 2 Harfen, 2 Qenas, Qenacho, Qenilla, Tenorhackbrett, Cuatro, Kontrabass und Maracas  
Arpa Paraguaya: Pablo Vicente; Qena, Qenacho, Qenilla: Gustavo Montoro

\* MIDI – Plug-in Sounds